

Erweiterungsbau für schul- und familien-ergänzende Tagesstrukturen

Sachlage Tagesstrukturen

Aktuell befindet sich der Mittagstisch Spitz im Pavillon Steinmattli (Parz. 531) der kath. Kirchgemeinde. Dieser Mittagstisch war ausgerichtet auf maximal 14 Kinder. Der Pavillon hat eine Fläche von 60 m² zzgl. Küche und WC. Der Raum war seit Betriebsbeginn immer als Provisorium vorgesehen und erfüllte bereits zu Anfang des Betriebes die notwendigen Anforderungen der Dienststelle für Volksschulbildung nicht, weil ein zusätzlicher Raum fehlte. Die Gemeinde Horw ist verpflichtet, jedem Kind, welches fristgerecht angemeldet wurde, einen Platz zur Verfügung zu stellen. Gegenwärtig sind wir überbesetzt.

Zur Entlastung des Mittagstisches wurden schon Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse in die Papiermühle geschickt oder gehen bereits in das Hofmattschulhaus, wobei auch dort die Betreuungsgrenzen erreicht wurden. Der Schülerhort im Hofmattschulhaus wird ebenfalls bald an Kapazitätsgrenzen stossen.

Grundsätzlich wurden unterschiedlichste Lösungsmöglichkeiten für die Tagesstrukturen abgeklärt, wie Räumlichkeiten innerhalb der bestehenden Schulanlage, die Sanierung und Erweiterung des Pavillons (Eigentum kath. Kirche) am heutigen Standort oder ein separater Neubau/Erweiterung. Die kath. Kirchgemeinde prüft auf ihrem Areal aber andere Ziele und konnte deshalb nur eine mittel-, jedoch keine langfristige Lösung mit einem Bau verbindlich anbieten. Grundsätzlich sollen die Tagesstrukturen möglichst in der Nähe des Schulhauses sein. Deshalb macht aus Nutzersicht ein Elementbau unmittelbar beim Schulhaus am meisten Sinn.

Erwartungen Schülerinnen- und Schülerzahlen

Gemäss der Entwicklung in den letzten Jahren, den prognostizierten Schülerinnen- und Schülerzahlen und eben der stetig zunehmenden Nachfragen, rechnen wir in zehn Jahren mit mindestens 38 Plätzen und einem Raumbedarf von mindestens 180 m². Im Schuljahr 2010/2011 wurden 12 Kinder betreut, im Schuljahr 2015/2016 waren es bereits teilweise bis zu 32. Wir rechneten seinerzeit für 2020 mit einer Betreuungsquote von ca. 20 %, welche wir aber heute schon erreicht haben.

Anforderungen an die Tagesstrukturen

Folgende Anforderungen wurden von der Dienststelle für Volksschulbildung definiert:

- Pro Platz stehen für den Aufenthalt der Kinder mind. 4 m² Raumfläche (ohne Infrastruktur) zur Verfügung.
- Das Betreuungsangebot verfügt mindestens über zwei flexibel nutzbare Räume für den Aufenthalt.

Es handelt sich um wohnliche, sichere und gut überschaubare Räume mit ausreichendem Tageslicht, in denen Essen, Spielen, ungestörtes Lösen von Hausaufgaben und ebenso Bewegungsspiel möglich sind. Zudem bieten Räume Rückzugsmöglichkeiten. Zusätzlich zu den Aufenthaltsräumen stehen die erforderlichen Nebenräume zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe sind angemessene Spielmöglichkeiten im Freien sowie Sportmöglichkeiten vorhanden.

Die Gemeinde Horw will diesen Anforderungen gerecht werden. In Zukunft ist sonst damit zu rechnen, dass die Unterstützungsbeiträge für die familienergänzenden Leistungen des Kantons gekürzt werden.

Raumbedarf und Infrastruktur

Um den Bedarf in den nächsten zehn Jahren zu decken, benötigen wir mindestens 180 m²:

- Es ist ein grosser Aufenthaltsraum (ca. 45 m²) nötig.
- Die Küche beansprucht genügend Ablagefläche und Stauraum, zwei zusätzliche grössere Kochfelder, einen etwas grösseren Backofen (für drei Bleche) und eine zweckmässige Abwaschmaschine sowie einen grossen Kühlschrank mit Gefrierfach.
- Es sind mindestens zwei WCs, ein Waschraum zum Zähne putzen sowie etwas Stauraum für Spiele und Putzmaterial nötig.
- Im Eingangsbereich ist der grosszügig geplante Garderobenbereich sehr wertvoll.
- Ebenso ein kleines Büro für Administration und allfällige Elterngespräche, ein Spielzimmer und ein Ruhezimmer.

Es ist sinnvoll, etwas grosszügiger zu planen, damit der Platz auch über die zehn Jahre hinaus ausreicht. Die Berufstätigkeit der Frauen wird in Zukunft eher zunehmen, daher braucht es später auch im Spitz eine vollwertige Nachmittagsbetreuung.

Darüber hinaus wird der Hausaufgabentreff von 15.05 bis 17.00 Uhr dann in den neuen Räumlichkeiten stattfinden. An den Wochenenden und in den Ferien stehen die Räume frei und könnten Dritten zur Verfügung gestellt werden (Interessenten sind bereits vorhanden). Die Umgebung ist sehr kinderfreundlich und es bestehen draussen Spiel- und Sportmöglichkeiten.

Raumaufteilungen Elementbau

Die Aufteilung der Räume für die Tagesstrukturen wurde zusammen mit Familie plus erarbeitet. Im Erdgeschoss sind für den Mittagstisch 38 Plätze vorgesehen. Es sind eine gut bewirtschaftbare Küche mit Vorbereitungs- und Lagermöglichkeiten, ein grosszügiger Eingang- und Korridorbereich mit Garderoben, ein kleiner Abstellraum und WC-Anlagen vorgesehen. Im Obergeschoss erhalten wir neben den beiden Spielzimmern (eines davon für ruhiges Spielen) ein kleines Büro und einen separaten Waschraum, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Zahnhygiene erledigen können, ohne dafür im EG auf die Toilette zu müssen.

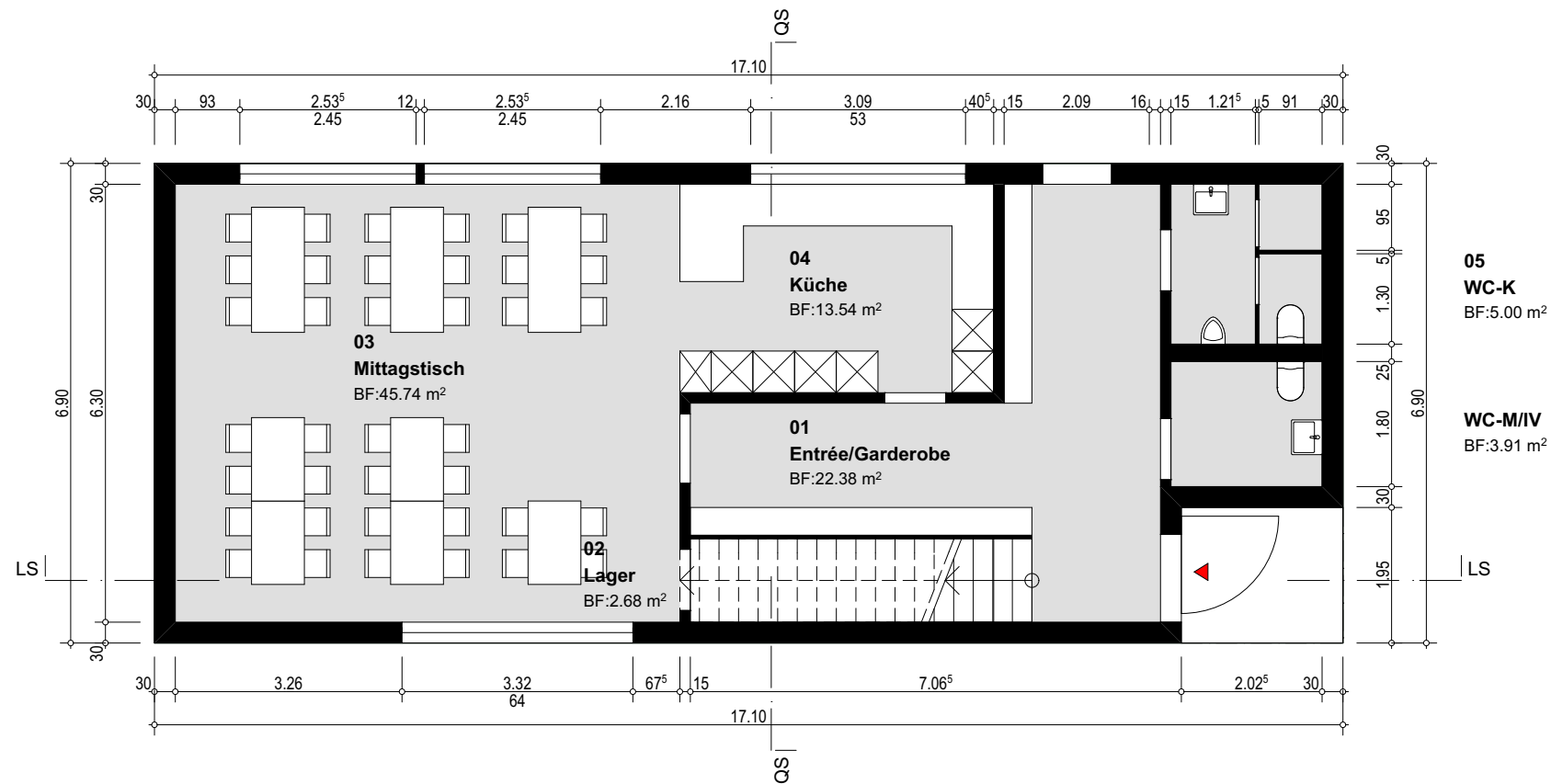
Dienstbarkeits- oder Mietvertrag mit der kath. Kirchgemeinde

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Elementbaus ist ein weiterer Dienstbarkeits- oder Arealmietvertrag mit der kath. Kirchgemeinde notwendig. Die Erstellung des Elementbaus selbst ist auf der Gemeindeparzelle geplant, die Spielfläche hingegen auf dem Grund der kath. Kirchgemeinde. Der Nutzungsbeginn ist flexibel und würde nach Genehmigung des Baukredits konkretisiert werden.

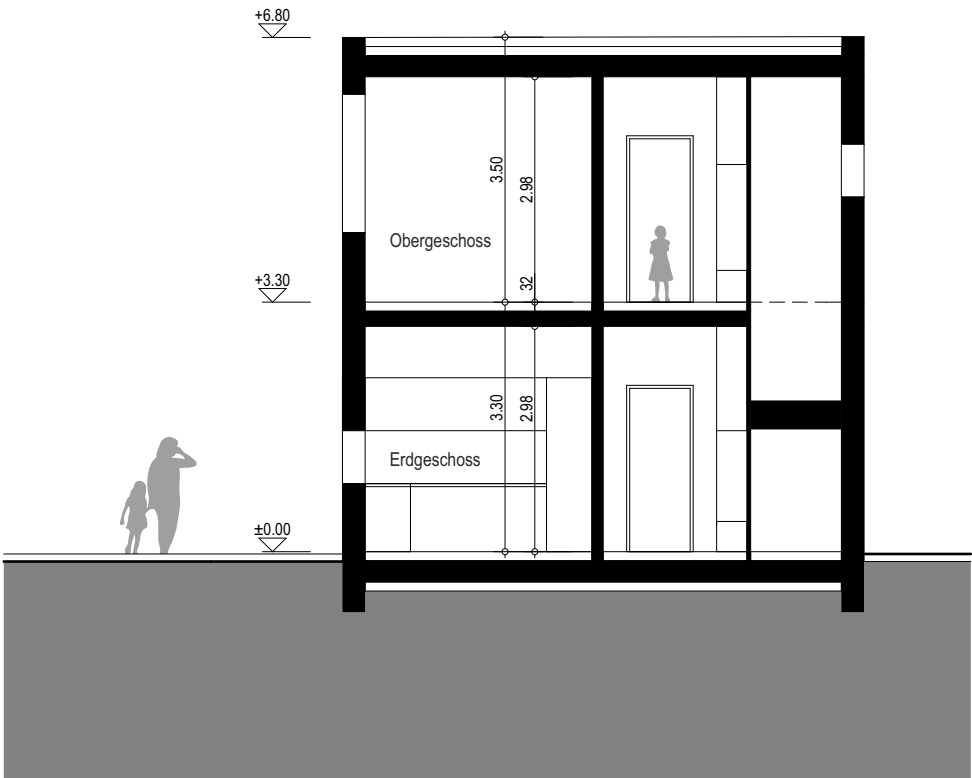
Drittnutzungen an den Wochenenden oder in Ferienzeiten

Das Erdgeschoss kann durch Dritte (Vereine, Versammlungen, kleine Feierlichkeiten) separat genutzt werden, ohne dass Spielzeuge oder andere Materialien der Nachmittagsbetreuung weggeräumt werden müssten. Alle notwendigen Betriebseinrichtungen, z.B. Küche, kleines Büro mit einem Arbeitsplatz, Boden, Wand, Decke, Schalldämmung, Klimatisierung, Schliessanlage, Zutrittskontrolle sind im Kostenvoranschlag des Bauprojekts enthalten.

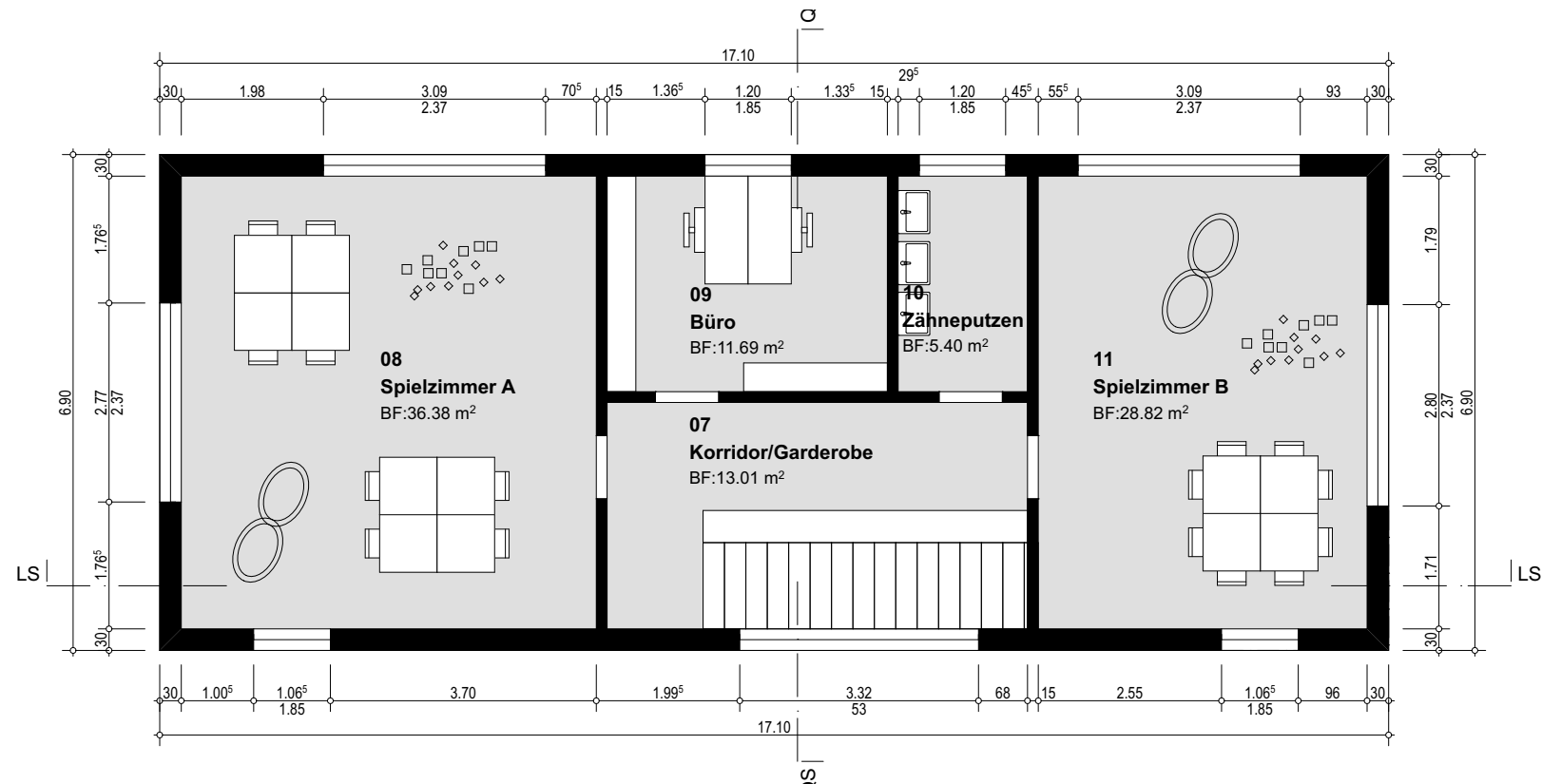




Erdgeschoss 1:100



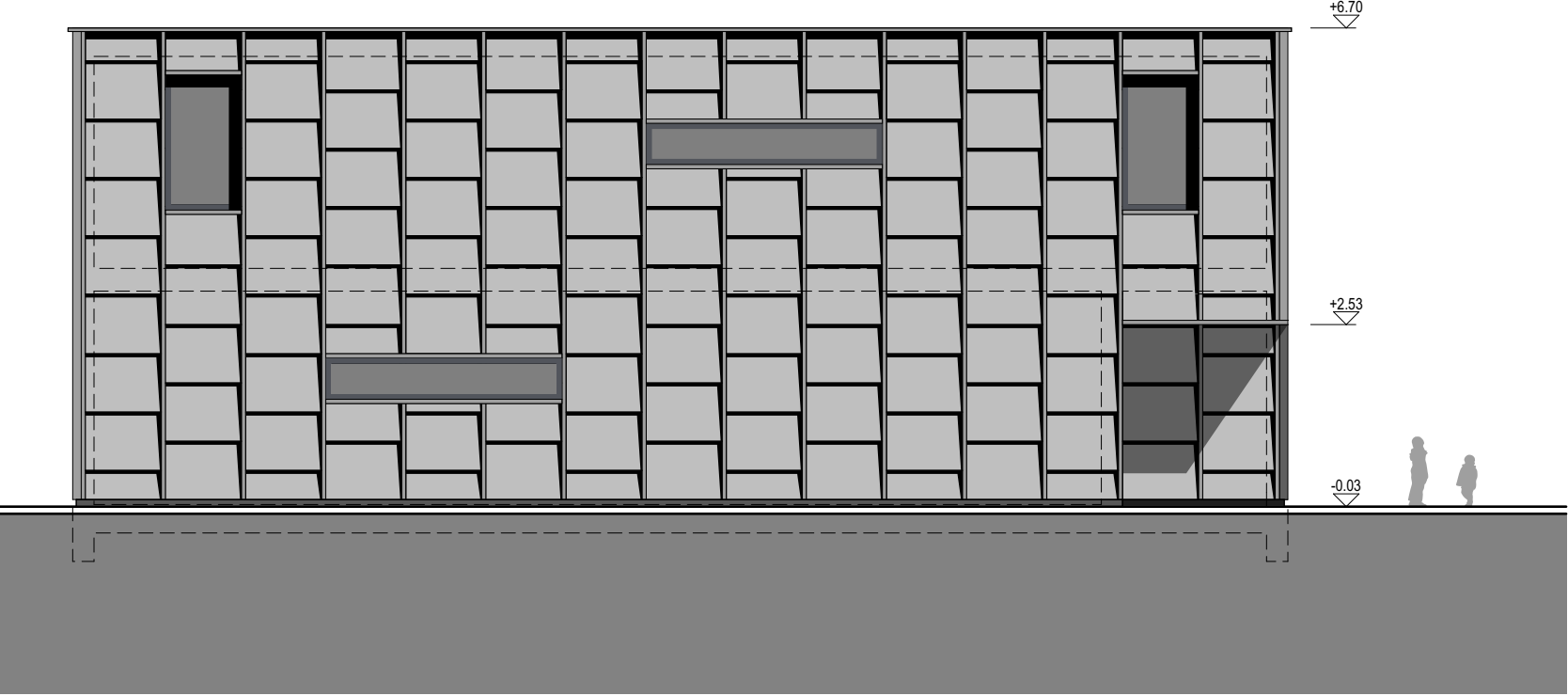
Querschnitt 1:100



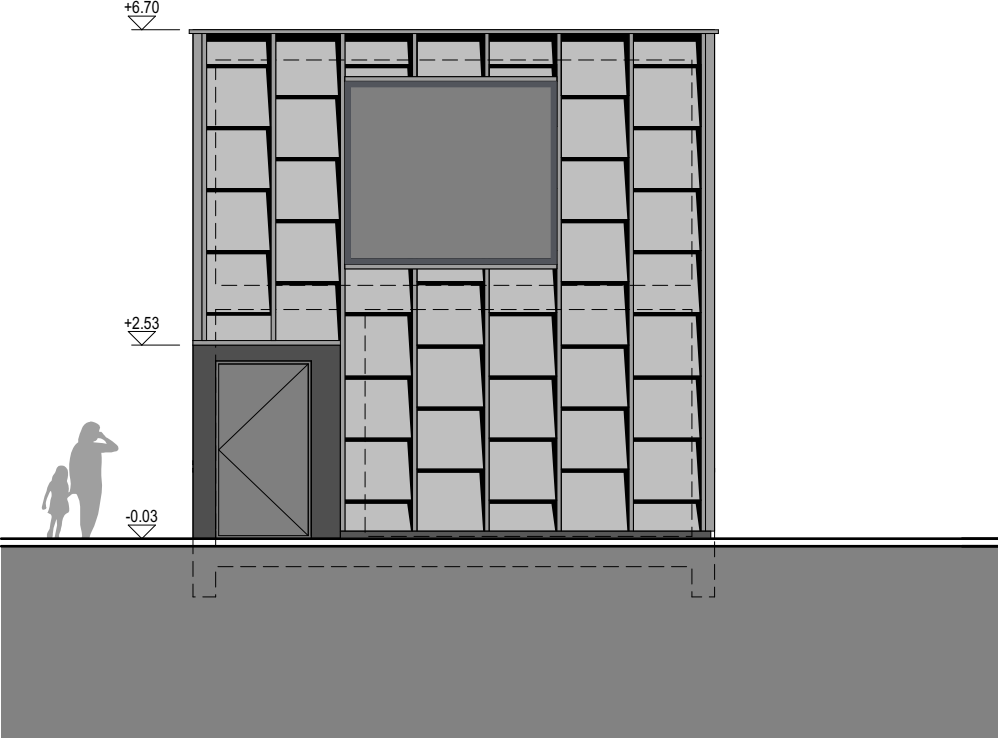
Obergeschoss 1:100



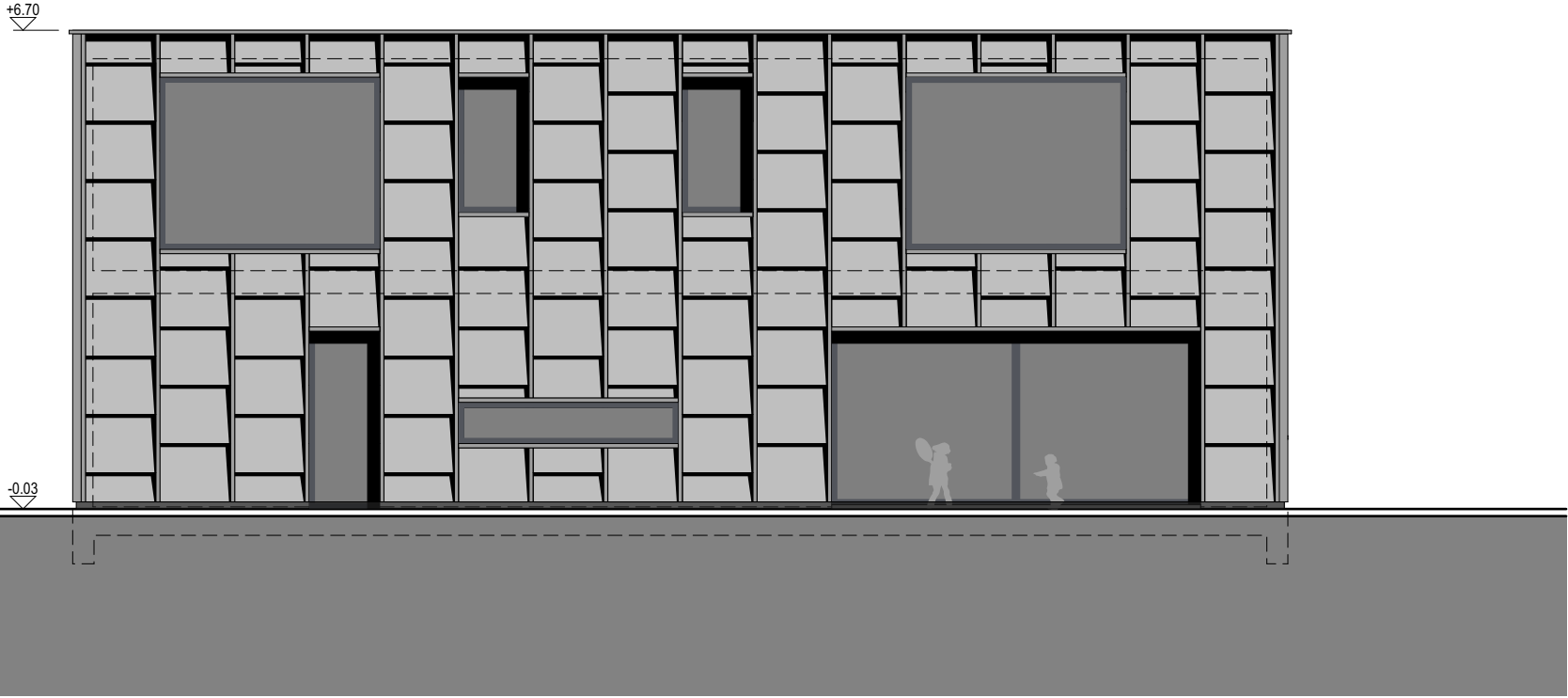
Visualisierung



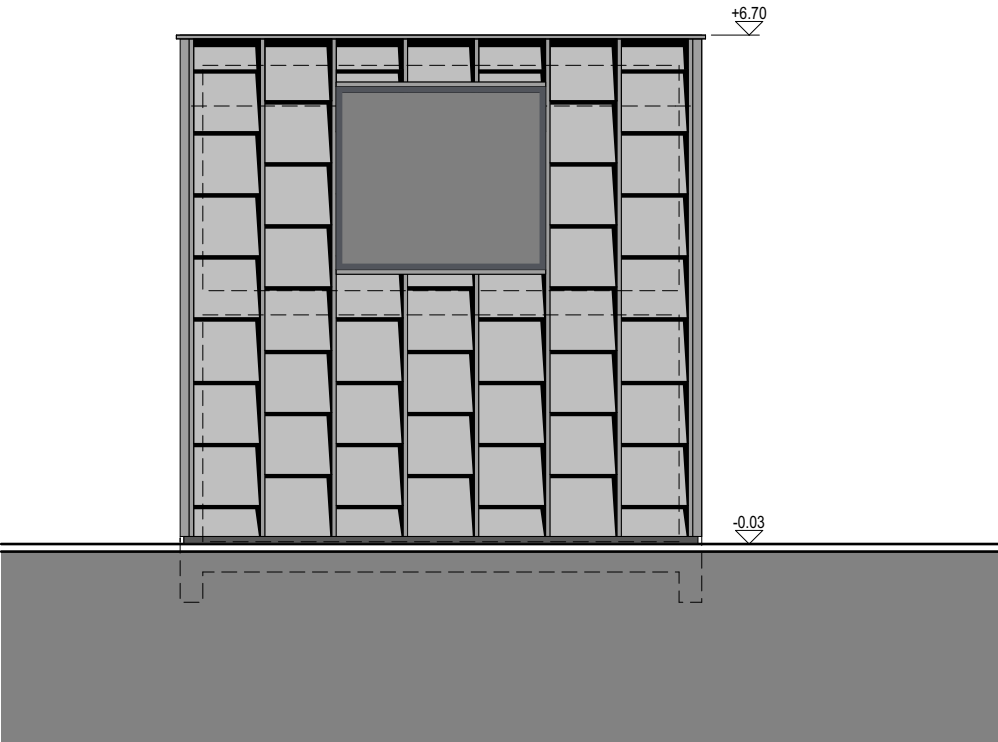
Südfassade 1:100



Ostfassade 1:100



Nordfassade 1:100



Westfassade 1:100